



TSV-Schönewörde auf großer Wanderung im Harz

Am letzten Sonntag begab sich der TSV Schönewörde wieder auf Wanderschaft in den Harz. Ein großer Reisebus stand vor dem Sportzentrum in Schönewörde und 35 unternehmungslustige TSV'ler aus verschiedenen Abteilungen sowie zahlreiche passive Mitglieder stiegen ein. Das Ziel war dieses Mal Hasserode bei Wernigerode im Mittelharz. Heiner Buchholz, der 1. Vorsitzende des Vereins und Organisator der Tour, begrüßte alle Teilnehmer und erklärte den Ablauf der Wanderung.

Bei angenehmen Temperaturen ging es los auf der von Anke Kröger und Erika Feldmann ausgewählten Strecke. Das erste Etappenziel war das Waldgasthaus „Steinerne Renne“, welches auf einem Felsvorsprung hoch über dem Gebirgsfluss Holtemme in den Himmel ragt. Der erste Teil der Strecke führte auf einem sehr schönen aber immer ansteigenden und streckenweise auch sehr anspruchsvollen Wanderweg direkt parallel zur Holtemme. Zahlreiche unvergessliche Eindrücke von diesem wild romantischen Flußtal waren der Lohn dieses Aufstiegs. Für nicht so geübte Wanderer stand eine Alternativroute auf einem geschotterten Weg mit leichtem Anstieg zur Auswahl. Um das Gasthaus zu erreichen, musste schließlich eine Holzbrücke überquert werden, von der man einen herrlichen Blick auf den reißenden Fluß und das direkt am steilen Ufer aufragende Bauwerk im Fachwerkstil hatte.

Hier wurde eine größere Mittagspause eingelegt, in der alle Wanderer ausreichend Gelegenheit hatten, sich mit Getränken und kleinen Speisen vom Gasthaus oder einem mitgebrachten Picknickbrot auf der Sonnenterrasse zu stärken.

Nun startete der zweite Abschnitt der Wanderung. Der Weg führte zunächst auf einem Hochplateau durch große kahle Flächen, die durch die Dürre der letzten Jahre und durch den Borkenkäfer entstanden waren, zum Ottofelsen, einer 36 Meter hohen Granitformation. Über mehrere schmale Leitern konnten mutige und schwindelfreie Wanderer auf die Spitze des Felsen zu einer kleinen Aussichtsplattform steigen. Hier bot sich ein wunderschöner Ausblick auf die umliegende Bergwelt mit dem Brocken und auch in die Ferne Richtung Wernigerode und darüber hinaus.

Schließlich ging es im dritten Wanderabschnitt über einen schönen Waldwanderweg mit herbstlich gefärbtem Laub der Bäume wieder hinab zum Ausgangspunkt. Alle Akteure waren stark beeindruckt und gut wieder angekommen.

Den Abschluss bildete ein kleiner Spaziergang durch die Altstadt von Wernigerode mit einem abschließenden gemeinsamen Abendessen im Altwernigeröder Kartoffelhaus. In geselliger Runde bei kühlen Getränken und zünftigen Harzer Spezialitäten ließen die Teilnehmer den abwechslungsreichen Wandertag Revue passieren. Etwas erschöpft aber glücklich über die Erlebnisse in der Berglandschaft traten die TSV-Wanderer schließlich die Heimreise an und freuten sich schon auf die nächste Wanderung des TSV Schönewörde.